

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 290/2010/MO/BV

Fachteam:	Ordnung und Technik	Datum:	20.01.2010
Bearbeiter:	Jenny Thomsen	AZ:	7/082.432

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Moorrege	02.06.2010	öffentlich

Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II

Sachverhalt:

Herr Joachim Batschko aus Moorrege ist seit dem 17.11.2005 Schiedsmann. Seine Amtszeit läuft am 17.11.2010 ab, so dass eine Wiederwahl durch den Amtsausschuss notwendig ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit dem Bund Deutscher Schiedsmänner muss hier keine Neuwahl stattfinden. Es genügt eine Wiederwahl. Herr Batschko ist bereit, für weitere 5 Jahre als Schiedsmann tätig zu sein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Moorrege schlägt dem Amtsausschuss vor, Herrn Joachim Batschko aus Moorrege, Achtermoor 10, erneut zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege II zu wählen.

Weinberg

W

CDU – Fraktion Moorrege
Georg Plettenberg

An den Bürgermeister der Gemeinde Moorrege
Karl – Heinz Weinbergberg
Amtsstr. 12
25436 Moorrege

Moorrege , den 11 . Mai 2010

Betr.: GV – Sitzung am 2.Juni 2010

Sehr geehrter Herr Weinberg ,

die CDU – Fraktion stellt folgenden Antrag zur obigen GV – Sitzung :

Die Gemeindevertretung möge beschließen , die Erhöhung der Kreisumlage um 1,25 Punkte nicht zu akzeptieren , d.h. nicht zu zahlen !

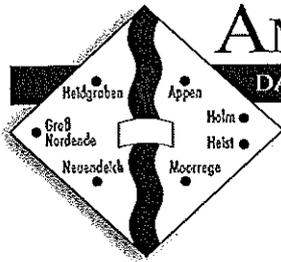
Begründung :Das AMT Moorrege hat im Auftrage der 7 angeschlossenen Gemeinden mit Schreiben vom 16.September 2009 wie auch vom 20.Januar 2010 Einwände gegen eine Erhöhung erhoben und gleichzeitig Sparvorschläge für den Kreishaushalt unterbreitet .

Bis heute ist der Kreistag auf diese Sparvorschläge nicht eingegangen ,es wurde noch nicht einmal der Eingang der Schreiben bestätigt .

CDU – Fraktion Moorrege



Georg Plettenberg
Vorsitzender



AMT MOORREGE

DAS RATHAUS FÜR 7 GEMEINDEN

Handwritten signature

Der Amtsvorsteher

Amtsstraße 12
25436 Moorrege
Tel. (Zentrale): 04122/854-0
Fax (zentral) : 04122/854-140
E-mail: info@amt-moorrege.de
www.amt-moorrege.de

Amt Moorrege * Amtsstraße 12 * 25436 Moorrege

1) Kreis Pinneberg
Herr Landrat
Dr. Wolfgang Grimme
Moltkestraße 10
25421 Pinneberg

Handwritten signature: ab: Jürgensen

Datum: 20.01.2010

Aktenzeichen: LVB

Auskunft erteilt: Rainer Jürgensen Tel.: 04122/854-110

Fax: 04122/854-210

E-Mail: rainer.juergensen@amt-moorrege.de

Beteiligungsverfahren zur Erhöhung der Kreisumlage

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Grimme,

mit Schreiben vom 08. Januar 2010, geändert mit Schreiben vom 14. Januar 2010, kündigen Sie eine Erhöhung der Kreisumlage von 37,75 % auf bis zu 39,00 % und eine Absenkung des Schwellenwertes auf bis zu 110,00 % an. Gleichzeitig bitten Sie um Rückäußerung bis zum 28. Januar 2010.

Die sieben amtsangehörigen Gemeinden und das Amt Moorrege lehnen eine Erhöhung der Kreisumlage zum 01. Januar 2010 ab.

Um Wiederholungen zu vermeiden, verweise ich vollinhaltlich auf mein Schreiben vom 16. Juni 2009, welches ich Ihnen im Rahmen der letzten Anhörung übersandt habe.

Jedoch möchte ich ergänzend folgende Punkte anführen:

- Ich bedaure es ausdrücklich, bisher keinerlei Antwort oder Reaktion auf mein o.a. Schreiben erhalten zu haben.
- Ein Versenden Ihrer Anhörung nicht nur an die Ämter, sondern auch an die amtsangehörigen Gemeinden wäre aus meiner Sicht der formal richtige Weg gewesen.
- Eine Stellungnahme bis zum 28. Januar 2010 zu erbitten, wobei der Haushaltsentwurf des Kreises wohl erst Anfang Februar 2010 vorliegt, halte ich für äußerst ungeschickt. Die zuständigen kommunalen Gremien können sich aufgrund der sehr engen Zeitschiene ohnehin kaum mit der Anhörung befassen. Dieses um so weniger, da der maßgebliche Haushalt des Kreises noch nicht einmal im Entwurf vorliegt.

Bankverbindung der Amtskasse Moorrege

VR Bank Pinneberg Kto.- Nr.: 43557090 (BLZ 221 914 05)

Sprechzeiten der Amtsverwaltung

MO.-FR. 8.00 - 12.00 UHR
MO. 14.00 - 16.30 UHR
JEDEN 1. MONTAG IM MONAT BIS 18:00 UHR
Und nach Vereinbarung

- Abschließend möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich seit der letzten Anhörung keinerlei Maßnahmen seitens des Kreises erkennen konnte, die auch nur im Ansatz die zahlreichen konstruktiven Vorschläge des kreisangehörigen Raum umgesetzt haben.

Eine offene und auch konstruktive Diskussion in dieser Sache mit Teilen der Verwaltung und auch Selbstverwaltung des Kreises wird hier ausdrücklich erwartet. Ich gehe zurzeit davon aus, dass eine entsprechende Einladung an den kreisangehörigen Raum versandt werden wird.

Finanzielle Not leidet im Übrigen nicht nur der Kreis Pinneberg, auch viele Gemeinden konnten Ihre Haushalte 2010 nur durch die Aufnahme von Krediten ausgleichen.

Mit freundlichen Grüßen


Walter Rißler
Amtsvorsteher



